IT-Nutzungsordnung des Korbinian-Aigner-Gymnasiums

A. Allgemeiner Teil

I. Allgemeines und Geltungsbereich

Das Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding (im Folgenden auch nur als „Schule“ bezeichnet) gibt sich für die Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs sowie für die Nutzung von im Verantwortungsbereich der Schule stehenden Cloudangeboten (einschließlich digitaler Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge) folgende Nutzungsordnung. Sie gilt für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges an der Schule tätiges Personal.

Teil A der Nutzungsordnung trifft allgemeine Vorschriften für alle Nutzerinnen und Nutzer, Teil B sieht besondere Vorschriften für Schülerinnen und Schüler vor und Teil C enthält besondere Vorschriften, die nur für Lehrkräfte und sonstiges an der Schule tätiges Personal gelten.

II. Regeln für jede Nutzung

1. Allgemeine Regeln

Die schulische IT-Infrastruktur darf nur verantwortungsvoll und rechtmäßig genutzt werden. Insbesondere sind die Vorgaben des Urheberrechts und die gesetzlichen Anforderungen an Datenschutz und Datensicherheit zu beachten.

Persönliche Zugangsdaten müssen geheim gehalten werden. Die Verwendung von starken, d. h. sicheren Passwörtern wird empfohlen. Detaillierte Empfehlungen zu Länge und Komplexität von Passwörtern finden sich auf der Homepage des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Bei Verdacht, dass Zugangsdaten bekannt geworden sind, muss das entsprechende Passwort geändert werden. Das Arbeiten unter fremden Zugangsdaten sowie die Weitergabe des Passworts an Dritte ist verboten.

Bei der Konfiguration sind weitere Sicherheitsvorkehrungen, wie z.B. Verzögerungen, IP-Sperren im erforderlichen Umfang zu berücksichtigen.

Es dürfen keine Versuche unternommen werden, technische Sicherheitsvorkehrungen wie Webfilter oder Passwortschutz zu umgehen.

Auffälligkeiten, die die Datensicherheit betreffen, müssen an den örtlichen Datenschutzbeauftragten oder an die Systembetreuung gemeldet werden. Dies betrifft insbesondere öffentlich gewordene Passwörter oder falsche Zugangsberechtigungen.

2. Eingriffe in die Hard- und Softwareinstallation

Der unerlaubte Eingriff in die Hard- und Softwareinstallation und -konfiguration ist verboten. Dies gilt nicht, wenn Veränderungen auf Anordnung der Systembetreuerin oder des Systembetreuers durchgeführt werden oder wenn temporäre Veränderungen im Rahmen des Unterrichts explizit vorgesehen sind.

3. Anmeldung an den schulischen Endgeräten im Unterrichtsnetz

Zur Nutzung der von der Schule zur Verfügung gestellten IT-Infrastruktur und Dienste (z. B. Zugriff auf persönliches Netzlaufwerk) ist eine individuelle Anmeldung mit Benutzernamen und Passwort erforderlich.

Nach Beendigung der Nutzung haben sich die Nutzerinnen und Nutzer abzumelden.

4. Anmeldung im Verwaltungsnetz

Im Verwaltungsnetz werden besonders schützenswerte Daten verarbeitet. Daher ist eine benutzerspezifische Authentifizierung notwendig (z. B. Benutzername und Passwort).

Die Berechtigungen werden nach Maßgabe von Aufgaben und Erfüllung schulischer Zwecke verteilt.

5. Protokollierung der Aktivitäten im Schulnetz

Es findet grundsätzlich eine regelmäßige Protokollierung der Aktivitäten der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte und des sonstigen an der Schule tätigen Personals innerhalb des Schulnetzes über einen Zeitraum von 30 Tagen statt. Es ist der Systembetreuung in Absprache mit der Schulleitung aus begründetem Anlass gestattet, vorübergehend eine Protokollierung zu technischen Zwecken auszuwerten, z. B. zur Erkennung von Bandbreitenengpässen, der Überprüfung der Funktionsfähigkeit des Schulnetzes oder der Sicherheitsanalyse der schulischen IT-Infrastruktur, vgl. Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. e) DSGVO i. V. m. Art. 85 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG).

Die dadurch erzeugten Daten werden nach Abschluss der Analysen unwiderruflich gelöscht.

6. Speicherplatz innerhalb der schulischen IT-Infrastruktur

Beim Zugriff auf den Nutzerinnen und Nutzern von der Schule zur Verfügung gestellte persönliche Speicherplatz innerhalb der schulischen IT-Infrastruktur ist eine Authentifizierung notwendig.

Die Schule fertigt von diesem persönlichen Verzeichnis Sicherheitskopien (Backup) an.

7. Keine private Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur

Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften und sonstigem an der Schule tätigen Personal ist es nicht gestattet die schulische IT-Infrastruktur zu privaten Zwecken zu nutzen.

8. Verbotene Nutzungen

Die rechtlichen Bestimmungen – insbesondere des Strafrechts, des Urheberrechts, des Datenschutzrechts und des Jugendschutzrechts – sind zu beachten. Es ist insbesondere verboten, pornographische, gewaltverherrlichende oder rassistische Inhalte aufzurufen, zu speichern oder zu versenden. Werden solche Inhalte versehentlich aufgerufen, ist beim Aufruf durch Schülerinnen und Schüler der Aufsicht führenden Person umgehend Mitteilung zu machen und anschließend die Anwendung unverzüglich zu schließen.

9. Besondere Verhaltensregeln im Distanzunterricht

Im Distanzunterricht sind bestimmte Verhaltensregeln zu beachten, um einen störungsfreien Unterricht sicherzustellen. Insbesondere beim Einsatz eines digitalen Kommunikationswerkzeugs sind geeignete Vorkehrungen gegen ein Mithören und die Einsichtnahme durch Unbefugte in Video- oder Telefonkonferenz, Chat oder

E-Mail zu treffen, vgl. die vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus (Staatsministerium) zur Verfügung gestellten Hinweise, abrufbar unter www.km.bayern.de/schule-digital/datensicherheit-an-schulen.html.

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte anderer Nutzerinnen und Nutzer ist zu gewährleisten, dass die Teilnahme oder Einsichtnahme unbefugter Dritter ausgeschlossen ist. Für die Anwesenheit von Erziehungsberechtigten, der Schulbegleitung, von Ausbilderinnen und Ausbildern, Kolleginnen und Kollegen oder sonstigen Personen in Videokonferenzen gilt: Soweit diese nicht zur Unterstützung aus technischen, medizinischen oder vergleichbaren Gründen benötigt werden und auch sonstige Gegebenheiten ihre Anwesenheit nicht zwingend erfordern (z. B. kein separater Raum für den Distanzunterricht, Aufsichtspflicht), ist ihre Beteiligung nicht zulässig.

10. Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs mit privaten Endgeräten

Die Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs mit privaten Endgeräten zu schulischen Zwecken unter Einhaltung der „Regeln zum Umgang mit digitalen Endgeräten am KAG“ ist gestattet.

III. Nutzungsbedingungen für den Internetzugang über das schulische WLAN

Die folgenden Ausführungen gelten sinngemäß – soweit anwendbar – auch für Konstellationen, in denen sich die Nutzerinnen und Nutzer über LAN mit dem Netz verbinden.

1. Gestattung zur Nutzung des kabellosen Internetzugangs (WLAN)

Die Schule stellt einen kabellosen Internetzugang (WLAN) zur Verfügung. Sie bietet der jeweiligen Nutzerin bzw. dem jeweiligen Nutzer für die Dauer des Aufenthaltes die Möglichkeit einer Mitbenutzung des Internetzugangs der Schule über WLAN. Dies gilt grundsätzlich unabhängig davon, ob der Zugriff über schulische oder private Geräte erfolgt.

Die Nutzerin bzw. der Nutzer ist nicht berechtigt, Dritten die Nutzung dieses WLANs zu gestatten. Die zur Verfügung gestellte Bandbreite ist begrenzt. Es besteht kein Anspruch auf tatsächliche Verfügbarkeit, Geeignetheit und Zuverlässigkeit des Internetzugangs.

Die Schule ist aus gegebenem Anlass jederzeit berechtigt, den Zugang der Nutzerin bzw. des Nutzers teil- oder zeitweise zu beschränken oder sie bzw. ihn von einer weiteren Nutzung ganz auszuschließen.

2. Zugang zum schulischen WLAN

Individueller Zugang zum schulischen WLAN über Benutzername und Passwort:

Die Anmeldung am WLAN erfolgt über persönliche Zugangsdaten, die der Nutzerin bzw. dem Nutzer von der Schule zur Verfügung gestellt werden (Zugangssicherung). Diese Zugangsdaten dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden und sind geheim zu halten. Die Schule kann diese Zugangsdaten jederzeit ändern bzw. in ihrer Gültigkeit zeitlich beschränken. Bei Ungültigkeit der Zugangsdaten können neue Zugangsdaten angefordert werden. Die Zugangsdaten erstrecken sich auf das Internet und auf die von der Schule für die Nutzerin bzw. den Nutzer zur Verfügung gestellten Ressourcen (z. B. persönlicher Speicherplatz im Schulnetz).

3. Haftungsbeschränkung

Die Nutzung des schulischen WLANs erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko der Nutzerin bzw. des Nutzers. Für Schäden an privaten Endgeräten oder Daten der Nutzerin bzw. des Nutzers, die durch die Nutzung des WLANs entstehen, übernimmt die Schule keine Haftung, es sei denn, die Schäden wurden von der Schule vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

Der unter Nutzung des schulischen WLANs hergestellte Datenverkehr verwendet eine Verschlüsselung nach dem aktuellen Sicherheitsstandard, so dass die missbräuchliche Nutzung Dritter so gut wie ausgeschlossen ist und die Daten nicht durch Dritte eingesehen werden können.

Die Schule setzt geeignete Sicherheitsmaßnahmen ein, die dazu dienen, Aufrufe von jugendgefährdenden Inhalten oder das Herunterladen von Schadsoftware zu vermeiden. Dies stellt aber keinen vollständigen Schutz dar. Die Sicherheitsmaßnahmen dürfen nicht bewusst umgangen werden.

4. Verantwortlichkeit der Nutzerin bzw. des Nutzers

Für die über das schulische WLAN übermittelten Daten sowie die darüber in Anspruch genommenen Dienstleistungen und getätigten Rechtsgeschäfte ist die Nutzerin bzw. der Nutzer allein verantwortlich und hat etwaige daraus resultierende Kosten zu tragen.

Die Nutzerin bzw. der Nutzer ist verpflichtet, bei Nutzung des schulischen WLANs geltendes Recht einzuhalten. Insbesondere ist die Nutzerin bzw. der Nutzer dazu verpflichtet,

- keine urheberrechtlich geschützten Werke widerrechtlich zu vervielfältigen, zu verbreiten oder öffentlich zugänglich zu machen; dies gilt insbesondere im Zusammenhang mit der Nutzung von Streamingdiensten, dem Up- und Download bei Filesharing-Programmen oder ähnlichen Angeboten;
- keine sitten- oder rechtswidrigen Inhalte abzurufen oder zu verbreiten;
- geltende Jugend- und Datenschutzvorschriften zu beachten;
- keine herabwürdigenden, verleumderischen oder bedrohenden Inhalte zu versenden oder zu verbreiten („Netiquette“);
- das WLAN nicht zur Versendung von Spam oder Formen unzulässiger Werbung oder Schad-Software zu nutzen.

5. Freistellung des Betreibers von Ansprüchen Dritter

Die Nutzerin bzw. der Nutzer stellt den Bereitsteller des Internetzugangs von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter frei, die auf eine rechtswidrige Verwendung des schulischen WLANs durch die Nutzerin bzw. den Nutzer oder auf einen Verstoß gegen die vorliegende Nutzungsordnung zurückzuführen sind. Diese Freistellung erstreckt sich auch auf die mit der Inanspruchnahme bzw. deren Abwehr zusammenhängenden Kosten und Aufwendungen.

6. Protokollierung

Bei der Nutzung des schulischen Internetzugangs wird aus technischen Gründen die IP-Adresse des benutzten Endgeräts erfasst.

Die Aktivitäten der einzelnen Nutzerinnen und Nutzer bei Nutzung des schulischen Internetzugangs werden grundsätzlich protokolliert. Es ist der Systembetreuung in Absprache mit der Schulleitung bzw. dem Schulaufwandsträger aus begründetem Anlass gestattet, vorübergehend eine Auswertung der Protokollierungsdaten z. B. zu technischen Zwecken durchzuführen.

IV. Verantwortungsbereiche

Die Verantwortungsbereiche der einzelnen Gruppe der Schulgemeinschaft bei der Nutzung der IT-Infrastruktur der Schule und des Internetzugangs und die entsprechenden Rechte, Pflichten und Aufgaben sind wie folgt geregelt:

7. Verantwortungsbereich der Schulleitung

Die Schulleitung ist dazu verpflichtet, eine Nutzungsordnung zu erlassen. Sie hat die Systembetreuung, den Betreuer oder die Betreuerin des Internetauftritts der Schule, die Lehrkräfte sowie weitere Aufsicht führende Personen, sonstiges an der Schule tätiges Personal sowie die Schülerinnen und Schüler über die Geltung der Nutzungsordnung und deren Inhalt zu informieren. Insbesondere hat sie dafür zu sorgen, dass die Nutzungsordnung an dem Ort, an dem Bekanntmachungen der Schule üblicherweise erfolgen, angebracht bzw. abgelegt wird. Die Schulleitung hat die Einhaltung der Nutzungsordnung zumindest stichprobenartig zu überprüfen. Die Schulleitung ist ferner dafür verantwortlich, dass bei einer Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs eine ausreichende Aufsicht sichergestellt ist. Sie hat die dafür erforderlichen organisatorischen Maßnahmen zu treffen.

Aufgrund der datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit der Schule hat die Schulleitung, unterstützt durch die zuständige Datenschutzbeauftragte bzw. den zuständigen Datenschutzbeauftragten, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen sicherzustellen.

8. Verantwortungsbereich der Systembetreuung

Die Systembetreuerin bzw. der Systembetreuer berät die Schulleitung zusammen mit der bzw. dem Datenschutzbeauftragten bei der konkreten Gestaltung und Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs sowie der Abstimmung mit dem zuständigen Schulaufwandsträger. Die Systembetreuerin bzw. der Systembetreuer regelt und überprüft die Umsetzung folgender Aufgaben:

- Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs/WLANs (Zugang mit oder ohne individuelle Authentifizierung, klassenbezogener Zugang),
- Nutzung privater Endgeräte und externer Speichermedien im Schulnetz,
- angemessene technische Sicherheitsvorkehrungen zur Absicherung des Schulnetzes, der schulischen Endgeräte und des Internetübergangs (wie etwa Firewall-Regeln, Webfilter, ggf. Protokollierung).

In Abstimmung mit dem Schulaufwandsträger können die Aufgabenbereiche vollständig oder teilweise auch auf den Schulaufwandsträger bzw. einen von diesem beauftragten Dienstleister übertragen werden.

Hinsichtlich weiterführender Regelungen wird auf die Bekanntmachung „*Systembetreuung an Schulen“* des Staatsministeriums verwiesen.

9. Verantwortungsbereich des Betreuers oder der Betreuerin des Internetauftritts der Schule

Der Betreuer oder die Betreuerin des Internetauftritts der Schule hat in Abstimmung mit der Schulleitung und gegebenenfalls weiteren Vertretern der Schulgemeinschaft über die Gestaltung und den Inhalt des schulischen Webauftritts zu entscheiden und regelt und überprüft die Umsetzung folgender Aufgaben:

- Auswahl eines geeigneten Webhosters in Abstimmung mit dem Schulaufwandsträger,
- Vergabe von Berechtigungen zur Veröffentlichung auf der schulischen Webseite,
- Überprüfung der datenschutzrechtlichen Vorgaben, insbesondere bei der Veröffentlichung persönlicher Daten und Fotos in Zusammenarbeit mit der bzw. dem örtlichen Datenschutzbeauftragten,
- Regelmäßige Überprüfung der Inhalte des schulischen Internetauftritts,
- Ergreifen von angemessenen sicherheitstechnischen Maßnahmen, um den Webauftritt vor Angriffen Dritter zu schützen, vgl. hierzu die Ausführungen des Bayerischen Landesamts für Datenschutzaufsicht (https://www.lda.bayern.de/media/checkliste/baylda_checkliste_tom.pdf).

Die Gesamtverantwortung für den Internetauftritt der Schule trägt die Schulleitung.

10. Verantwortungsbereich der Lehrkräfte sowie des sonstigen an der Schule tätigen Personals

Die Lehrkräfte sowie sonstiges an der Schule tätiges Personal sind während des Präsenzunterrichts für die Aufsicht über die Schülerinnen und Schüler bei der Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs im Unterricht und zu schulischen Zwecken außerhalb des Unterrichts verantwortlich.

Auch bei der Durchführung von Distanzunterricht hat die Lehrkraft – soweit möglich – auf die Einhaltung der Nutzungsordnung zu achten. Die Aufsichtspflicht während der Teilnahme am Distanzunterricht verbleibt jedoch bei den Erziehungsberechtigten (vgl. § 22 Abs. 3 Satz 3 BaySchO).

11. Verantwortungsbereich der Aufsicht führenden Personen

Die Aufsicht führenden Personen haben auf die Einhaltung der Nutzungsordnungen durch die Schülerinnen und Schüler hinzuwirken.

12. Verantwortungsbereich der Nutzerinnen und Nutzer

Die Nutzerinnen und Nutzer haben die schulische IT-Infrastruktur und den Internetzugang verantwortungsbewusst zu nutzen. Sie sind zu einem sorgsamen Umgang und der Wahrung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt verpflichtet. Sie dürfen bei der Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs nicht gegen geltende rechtliche Vorgaben verstoßen.

Nutzerinnen und Nutzer, die unbefugt Software von den schulischen Endgeräten oder aus dem Netz kopieren oder verbotene Inhalte nutzen, können strafrechtlich sowie zivilrechtlich belangt werden. Zuwiderhandlungen gegen diese Nutzungsordnung können neben dem Entzug der Nutzungsberechtigung Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen (Schülerinnen und Schüler) bzw. dienst- und arbeitsrechtliche Konsequenzen (Lehrkräfte und sonstiges an der Schule tätiges Personal) zur Folge haben.

B. Besondere Vorschriften für Schülerinnen und Schüler

I. Schutz der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs

Die Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) und des Internetzugangs durch Schülerinnen und Schüler ist an die schulischen Vorgaben gebunden. Dies umfasst insbesondere die Pflicht, schulische Geräte sorgfältig zu behandeln, vor Beschädigungen zu schützen und – sofern erforderlich – für einen sicheren Transport insbesondere mobiler Endgeräte zu sorgen.

Störungen oder Schäden sind unverzüglich der Aufsicht führenden Person oder der Systembetreuung zu melden. Wer schuldhaft Schäden verursacht, hat diese entsprechend den allgemeinen schadensersatzrechtlichen Bestimmungen des BGB zu ersetzen.

II. Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des schulischen Internetzugangs zu schulischen Zwecken außerhalb des Unterrichts

Die Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs zu schulischen Zwecken ist auch außerhalb des Unterrichts gestattet.

III. Nutzung von Lernplattformen/Apps

1. „Microsoft Office 365 Education“

Office 365 Education ist eine Online-Kollaborationsplattform der Firma Microsoft in der Bildungsversion. Office 365 Education wird genutzt, um digitales Arbeiten zu üben, Medienerziehung zu erfahren und Medienkompetenz zu schulen.

1.1 Datenschutz

Office 365 Education ist eine cloudbasierte Lösung, die auf Servern der Firma Microsoft im europäischen Handelsraum liegt. Die Firma Microsoft hält sich an europäisches Datenschutzrecht und hat mit der Schule einen Vertrag zur Datenverarbeitung im Auftrag geschlossen (siehe https://www.microsoft.com/de-de/trust-center/CloudServices/Office-365). Es ist vertraglich gesichert, dass Nutzerdaten von Microsoft in keiner Weise für Werbezwecke ausgewertet werden.

Für den pädagogischen Einsatz wird für Nutzer ein Konto angelegt. Dazu sind Name, Vorname und Klasse auf den Servern der Firma Microsoft hinterlegt.

Die Schule ist Besitzer der Nutzerdaten und Administrator. Sie kann beim Missbrauch durch Schülerinnen und Schüler die Konten selbstständig sperren.

1.2 Zugangsdaten

Nutzer erhalten eine individuelle Nutzerkennung und wählen sich ein Passwort, welches den Mindestanforderungen genügt, um sich an Office 365 Education anmelden zu können. Die Nutzer verpflichten sich, sich unmittelbar nach Beendigung der Nutzung stets ordentlich abzumelden.

Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzerkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit bzw. unter einem fremden Zugang ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder dem Netzverantwortlichen mitzuteilen.

Der Zugang zu dem jeweiligen Account verfällt spätestens mit dem Austritt aus der Schule.

1.3 Microsoft Office Lizenzen

Schülerinnen und Schüler können das komplette Microsoft Office 365 Education Onlinepaket und das Offlinepaket Microsoft Office Pro Plus kostenlos auf mobilen Endgeräten und Computern (Windows und iOS) nutzen. Voraussetzung ist jedoch, dass sie bzw. deren Erziehungsberechtigte(r) zustimmen, dass für sie ein kostenloses Microsoft Office 365 Konto eingerichtet wird. Dieses Konto enthält nur Vornamen und Nachnamen der Schülerinnen und Schüler. Diese Daten werden in Rechenzentren von Microsoft verarbeitet und gespeichert.

Mit der Zustimmung verpflichten sich Schülerinnen und Schüler auch dazu die Lizenzen für Office 365 Education selbst und nicht kommerziell zu nutzen. Die Lizenz für Microsoft Office auf den Geräten der Schülerinnen und Schüler bleibt nur solange gültig, solange deren Office 365 Konto besteht.

2 Mathegym.de

2.1 Datenschutz

Mathegym.de ist eine cloudbasierte Lösung, die auf Servern im europäischen Handelsraum liegt. Für den pädagogischen Einsatz legt der Schüler ein Konto an. Dazu sind Name, Vorname und Klasse hinterlegt. Die Schule ist Besitzer der Daten und Administrator. Sie kann beim Missbrauch durch Schüler die Konten selbstständig sperren.

2.2 Zugangsdaten

Beim Anlegen des Zugangs können Nutzer eine individuelle Nutzerkennung angeben und sich ein Passwort, welches die Mindestanforderungen erfüllt, wählen. Die Nutzer verpflichten sich, sich unmittelbar nach Beendigung der Nutzung stets ordentlich abzumelden.

Für Handlungen, die unter Ihrer Nutzerkennung erfolgt sind, werden Sie ggf. verantwortlich gemacht. Deshalb muss das Passwort vertraulich gehalten werden. Das Arbeiten mit bzw. unter einem fremden Zugang ist verboten. Wer ein fremdes Passwort erfährt, ist verpflichtet, dies umgehend der betreffenden Person oder dem Netzverantwortlichen mitzuteilen.

Der Zugang zu dem jeweiligen Account verfällt spätestens mit dem Austritt aus der Schule.

3 Känguru der Mathematik Wettbewerb (https://www.mathe-kaenguru.de/)

Es gelten die unter https://www.mathe-kaenguru.de/serv/datenschutz.html einsehbaren Datenschutz- und Nutzungsbedienungen.

4 Informatik-Biber Wettbewerb (https://bwinf.de/biber/)

Es gelten die unter https://bwinf.de/jugendwettbewerb/datenschutz/ einsehbaren Datenschutz- und Nutzungsbedienungen.

5 ByCS

Es gelten die mebis / ByCS-Nutzungsbedingungen unter https://mebis.bycs.de/nutzungsbedingungen#6

6 Safe Exam Browser (SEB)

a. Zweck

Der Safe Exam Browser wird für die Durchführung sicherer Online-Prüfungen und Lernzielkontrollen eingesetzt, um die akademische Integrität zu gewährleisten.

b. Installation und Vorbereitung

Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, den Safe Exam Browser rechtzeitig vor der Prüfung auf ihren Geräten zu installieren. Bei Nutzung von iPads ist die Installation der SEB-App aus dem App Store erforderlich. Sollte die Installation auf dem eigenen Gerät nicht möglich sein, muss dies spätestens zwei Wochen vor der Prüfung der Lehrkraft gemeldet werden, um ein Leihgerät zu organisieren.

c. Funktionsweise und Einschränkungen

Der Safe Exam Browser versetzt den Computer in einen kontrollierten Modus mit folgenden Eigenschaften:

- Vollbildmodus ohne Navigationselemente
- Deaktivierung von Tastenkombinationen (z.B. Win, Ctrl+Alt+Del, Alt+F4, F1, Ctrl+P, Printscreen)
- Verbot des Wechselns zu anderen Anwendungen
- Deaktivierung von Copy & Paste und Kontextmenüs
- Verbot des Surfens auf nicht freigegebenen Websites
- Deaktivierung der Rechtschreibprüfung (sofern nicht anders festgelegt)

d. Prüfungsdurchführung

Schülerinnen und Schüler starten den SEB mit dem von der Lehrkraft bereitgestellten Prüfungsschlüssel. Der Prüfungsmodus kann erst nach Abgabe der Prüfung oder mit einem festgelegten Kennwort verlassen werden. Bei vorzeitigem Schließen des Browsers wird die Prüfung automatisch abgegeben.

e. Erlaubte Ressourcen

Die Lehrkraft kann bestimmte Webseiten, Ressourcen oder Anwendungen für die Prüfung freigeben.

f. Datenschutz und Sicherheit

Der SEB stellt sicher, dass keine unerlaubten Ressourcen während der Prüfung genutzt werden können. Es findet eine Betrugserkennung im Hintergrund statt, um zusätzliche Sicherheit zu gewährleisten.

g. Konsequenzen bei Missbrauch

Jeder Versuch, den Safe Exam Browser zu umgehen, zu manipulieren oder nicht zu verwenden, wird als Täuschungsversuch gewertet und kann disziplinarische Maßnahmen nach sich ziehen.

h. Technische Unterstützung

Bei technischen Problemen mit dem SEB wenden sich Schülerinnen und Schüler umgehend an die zuständige Lehrkraft der Schule.

C. Besondere Vorschriften für Lehrkräfte und sonstiges an der Schule tätiges Personal

Die Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur (Hard- und Software) und des Internetzugangs durch Lehrkräfte oder das sonstige an der Schule tätiges Personal ist an die schulischen Vorgaben gebunden. Dies umfasst insbesondere die Pflicht, die schulischen Geräte sorgfältig zu behandeln, vor Beschädigungen zu schützen, und – sofern erforderlich – für einen sicheren Transport, insbesondere mobiler Endgeräte, zu sorgen. Jede Nutzerin bzw. jeder Nutzer ist im Rahmen gegebenenfalls bestehender Fortbildungspflichten gehalten, geeignete Fortbildungsangebote wahrzunehmen (vgl. § 9a Abs. 2 Lehrerdienstordnung - LDO).

Für den Umgang mit personalisierten mobilen Endgeräten, die Lehrkräften oder sonstigem an der Schule tätigen Personal zur Erledigung der dienstlichen Aufgaben zur Verfügung gestellt werden, gelten gesonderte Nutzungsbedingungen.

Störungen oder Schäden sind unverzüglich der Systembetreuung zu melden. Es gelten die Haftungsregeln des jeweiligen Dienst- bzw. Arbeitsverhältnisses, hilfsweise die allgemeinen Haftungsregeln.

D. Schlussvorschriften

Diese Nutzungsordnung tritt am Tag nach ihrer ortsüblichen Bekanntgabe in Kraft. Einmal zu jedem Schuljahresbeginn findet eine Nutzerbelehrung statt, die für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und das sonstige an der Schule tätige Personal in geeigneter Weise dokumentiert wird.

Erklärung für Schülerinnen und Schüler

Am _____wurde ich in die IT-Nutzungsordnung des Korbinian-Aigner-Gymnasiums zur Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an Schulen eingewiesen. Die in der Nutzungsordnung festgelegten Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass ich bei einem Verstoß gegen die Nutzungsordnung gegebenenfalls das Recht verliere, die schulische IT-Infrastruktur und den Internetzugang zu nutzen, und ich gegebenenfalls mit Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen rechnen muss.

Zudem ist mir bekannt, dass der Verstoß gegen einschlägige rechtliche Bestimmungen zivil- oder strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.

Der vollständige Text der Nutzungsordnung ist einsehbar unter https://kag-erding.de/fileadmin/Formulare/IT-Nutzungsordnung_und_Datenschutz.pdf

_____

Name und Klasse/Jahrgangsstufe

_____

Ort und Datum Unterschrift der Schülerin/des Schülers

(für Schülerinnen und Schüler ab Vollendung des 14. Lebensjahres)

_____

Ort und Datum Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

(bei minderjährigen Schülerinnen und Schülern)

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de

Erklärung für Lehrkräfte und sonstiges an der Schule tätiges Personal

Am _____wurde ich in die IT-Nutzungsordnung des Korbinian-Aigner-Gymnasiums zur Nutzung der schulischen IT-Infrastruktur und des Internetzugangs an Schulen eingewiesen. Die in der Nutzungsordnung festgelegten Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Mir ist bekannt, dass ich bei einem Verstoß gegen die Nutzungsordnung gegebenenfalls das Recht verliere, die schulische IT-Infrastruktur und den Internetzugang zu nutzen, und ich gegebenenfalls mit dienst- und arbeitsrechtlichen Konsequenzen rechnen muss.

Zudem ist mir bekannt, dass der Verstoß gegen einschlägige rechtliche Bestimmungen zivil- oder strafrechtliche Folgen nach sich ziehen kann.

Der vollständige Text der Nutzungsordnung ist einsehbar unter https://kag-erding.de/fileadmin/Formulare/IT-Nutzungsordnung_und_Datenschutz.pdf

_____

Name der Lehrkraft/des sonstigen an der Schule tätigen Personals

_____

Ort und Datum Unterschrift der Lehrkraft/des sonstigen an der Schule tätigen Personals

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de

Datenschutzerklärung

Das **Korbinian-Aigner-Gymnasium,** Sigwolfstraße 50, 85435 Erding (im Folgenden „die Schule“) ist als Anbieterin/Anbieter des Webangebotes „Eltern-Portal des Korbinian-Aigner-Gymnasiums (im Folgenden „die Website“) die/der Verantwortliche im Sinne des Datenschutzrechts (siehe Art. 3 Abs. 2 BayDSG[1], Art. 4 Ziffer 7 DSGVO[2]) für die hier nachfolgend im Einzelnen dargestellten personenbezogenen Daten von Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und des Verwaltungspersonals der Schule.

Für die technische Umsetzung, insbesondere die Überlassung der zum Betrieb der Website erforderlichen Software und deren Wartung, bedient sich die Schule als Auftragnehmer der **art soft and more GmbH**, Altmühlstr. 1, 80638 München, Telefon: 089-17 87 91 42, E-Mail: kontakt@artsoftandmore.com, Vertretungsberechtigter: Siegfried Löhr, Homepage: www.artsoftandmore.com. Letztere nutzt für die Serverinfrastruktur und deren Anbindung an das Internet die Leistungen der **Hetzner Online GmbH**, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen als Nachunternehmer.

Die Schule schützt die Privatsphäre sowie die privaten Daten der Website-Benutzer. Die Schule verarbeitet personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit dieser Datenschutz- Information und den geltenden Rechtsvorschriften insbesondere nach dem Bayerischen Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen[3], der jeweils maßgeblichen Schulordnung, der Lehrerdienstordnung, der Datenschutzgrundverordnung, dem Bayerischen Datenschutzgesetz sowie nach dem Telemedien-gesetz[4] - soweit jeweils einschlägig - in der aktuell gültigen Fassung.

In dieser Datenschutzerklärung wird erläutert, welche personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

Die Schule bittet daher Sie als Erziehungsberechtigte und soweit Ihre Kinder das 14. Lebensjahr bereits vollendet haben auch diese, die nachfolgenden Ausführungen sorgfältig durchzulesen.

1. Erheben, Verarbeiten und Nutzung personenbezogener Daten

1.1 **Allgemeines**
Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf die Benutzerinnen und Benutzer der Website (Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler) beziehen (siehe auch Art. 4 Ziffer 1 DSGVO).

1.2 **Datenverarbeitung Im Zusammenhang mit der Registrierung**
Im Zusammenhang mit der einmaligen Registrierung werden folgende personenbezogenen Daten verarbeitet:

1.2.1 Erziehungsberechtigte minderjähriger Kinder müssen als Pflichtangaben eine E-Mail-Adresse und ein Passwort für die spätere automatisierte Verarbeitung zur Nutzung der Website angeben. Im Rahmen der Einwilligung werden im nicht automatisierten Verfahren Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum zur Verifikation und zum Nachweis der Einwilligung erhoben.

1.2.2 Für volljährige Schülerinnen und Schüler, die das Eltern-Portal selbst nutzen wollen, gilt das vorstehend Gesagte entsprechend.

1.2.3 Zum Zwecke des webbasierten Abschlusses der Registrierung werden den Benutzern PINs zugeordnet.

1.3 **Nutzungsdaten**

1.3.1 Die Schule darf Nutzungsdaten nach (personenbezogene Daten einer Benutzerin/eines Benutzers um die Inanspruchnahme von Telemedien zu ermöglichen) nur verarbeiten, soweit dies erforderlich ist. Nutzungsdaten sind insbesondere Daten zur Identifikation über den Nutzungszeitraum oder den konkreten Dienst.

1.3.2 Zur systeminternen Identifikation der Benutzerin/des Benutzers werden folgende Daten verarbeitet:
- Passwort
- E-Mail-Adresse

1.3.3 In diesem Zusammenhang verarbeitet die Schule personenbezogene Daten wie folgt: Informationen über den letzten Besuch der Website, um einen eventuellen Missbrauch der Zugangskennung anzuzeigen. Dies geschieht in der Regel durch die Speicherung von Datum und Zeit der letzten Anmeldung. Für die Dauer der Sitzung wird ein Cookie verwendet, um die Bedienung der Website zu erleichtern. Nähere Information zu Logfiles und Cookies siehe unten.

1.3.4 Eine Zusammenführung von Nutzungsdaten verschiedener Telemediendienste erfolgt nicht.

1.3.5 Eine Verwendung der Nutzungsdaten für Zwecke der Werbung, Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung der Telemedien erfolgt nicht.

1.3.6 Eine Verarbeitung von Nutzungsdaten im Sinne von Abrechnungsdaten ist ausgeschlossen.

1.4 **Persönliches Profil / Inhaltsdaten / Weitere Verarbeitung von Kommunikationsdaten im Info-Portal**

1.4.1 Mit dem Abschluss der Registrierung wird automatisiert eine Profilseite angelegt. Auf dieser werden die bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse und das Passwort als notwendige Kontendaten (Pflichtangaben) angezeigt und können von der Nutzerin/dem Nutzer auch nachträglich verändert werden.

1.4.2 Im persönlichen Profil können weitere Angaben wie z.B. Titel, Vorname und Name freiwillig erfolgen.

1.4.3 Für jedes Kind, welches Schülerin bzw. Schüler der Schule ist und für welches das Eltern-Portal genutzt werden soll, muss eine entsprechende Auswahl getroffen werden. Dazu muss die von der Schule zur Verfügung gestellte PIN verwendet werden.

1.4.4 Die Schule nutzt ihrerseits als Schulverwaltungsprogramm das Produkt „Info-Portal“. Hierbei handelt es sich um Application-Service-Providing (Softwareüberlassung).

1.4.5 Die beiden Systeme „Eltern-Portal“ und „Info-Portal“ – insbesondere deren Datenbestände - sind grundsätzlich physikalisch und logisch voneinander strikt getrennt. Der automatisierte Zugriff von einem auf das andere Portal ist nicht möglich.

1.4.6 Startet eine Benutzerin/ein Benutzer des Eltern-Portals eine Anfrage an die Schule oder will sie/er dorthin eine Information senden (z.B. Terminwunsch oder Krankmeldung) erfolgt dies unter Nutzung eines automatisiert pseudonymisierten Schlüssels. Dieser wird im Info-Portal erzeugt und kann nur dort deanonymisiert werden.

1.4.7 Personenbezogene Daten (z.B. Namen der Lehrerkräfte, Stundenpläne, Sprechzeiten etc.) werden nicht vom Info-Portal in das Eltern-Portal speichertechnisch übertragen, sondern nur zur Laufzeit angezeigt. Soweit einzelne Prozesse (z.B. Terminwunsch) mit solchen weiteren Daten verknüpft werden müssen, erfolgt das ebenfalls unter Verwendung pseudonymisierter Schlüssel, die nur im Info-Portal wieder deanonymisiert werden können.

1.4.8 Durch das Starten eines entsprechenden Prozesses im Einzelfall (z.B. Krankmeldung, Terminwunsch) willigen die jeweiligen betroffenen Benutzerinnen und Benutzer darin ein, dass die dafür notwendigen Daten entsprechend dem Info-Portal zur Verfügung gestellt werden.

1.4.9 Auf die sodann im Info-Portal verfügbaren Daten haben nur die nach den für Schulen geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen berechtigten Lehrkräfte sowie das Verwaltungspersonal Zugriff. Für die weitere Verarbeitung dieser Daten im Info-Portal gelten die dafür maßgeblichen datenschutzrechtlichen Regelungen.

2. Allgemeiner Verwendungszweck

Die Schule verwendet die personenbezogenen Daten der Schülerinnen und Schüler sowie die Daten der Erziehungsberechtigten, soweit in dieser Datenschutzerklärung nicht anderes bestimmt ist, ausschließlich zu folgenden Zwecken:

- zur organisatorischen Unterstützung der Erziehungsberechtigten minderjähriger Schülerinnen und Schüler / bzw. volljähriger Schülerinnen und Schüler im Zusammenhang mit dem Schulbesuch durch:
  - ergänzende Bereitstellung von schulbezogenen Informationen und
  - einer ergänzenden Kommunikationsplattform zur Übermittlung von Informationen, die den Schulbetrieb betreffen,
  - sowie zur Entlastung der Websitebenutzerinnen und -benutzer und der Schule bei der Abwicklung alltäglicher Verwaltungsaufgaben.
- zur Sicherstellung, dass das die Nutzung der Website sicher und möglichst effektiv erfolgen kann.

3. Informationen über Ihren Computer, Cookies, aktive Komponenten und Targeting

3.1 Bei jedem Zugriff auf die Website verarbeitet die Schule automatisiert folgende Informationen über den jeweils zugreifenden Computer: Die IP-Adresse des Computers, die Anfrage des jeweiligen Browsers, sowie die Zeit dieser Anfrage. Die IP-Adresse des jeweiligen Computers wird dabei nur für die Zeit der jeweiligen Nutzung der Website gespeichert und im Anschluss daran unverzüglich gelöscht oder durch Kürzung anonymisiert. Die Daten werden nur für einen begrenzten Zeitraum, entsprechend den Regelungen des TMG, gespeichert.

3.2 Die Schule verarbeitet außerdem Informationen über Ihre Nutzung der Website durch die Verwendung sog. Browser-Cookies. Dies sind kleine Textdateien, die auf dem Datenträger der Nutzerin/des Nutzers gespeichert werden und die bestimmte Einstellungen und Daten zum Austausch mit dem Eltern-Portal über den Browser der Nutzerin/des Nutzers enthalten. Ein Cookie enthält in der Regel den Namen der Domain, von der die Cookie-Daten gesendet wurden, sowie Informationen über das Alter des Cookies und ein alphanumerisches Identifizierungszeichen.

3.3 In den verwendeten Cookies werden lediglich die oben erläuterten Daten über die Nutzung der Website verarbeitet. Dies erfolgt nicht durch eine persönliche Zuordnung, sondern durch Zuweisung einer Identifikationsnummer zu dem Cookie („Cookie-ID“). Eine Zusammenführung der Cookie-ID mit dem jeweiligen Namen der Nutzerin/des Nutzers, der jeweiligen IP-Adresse oder mit ähnlichen Daten, die eine Zuordnung des Cookies zu einer bestimmten Person ermöglichen würden, erfolgt nicht. Das Cookie gilt nur für die jeweilige Nutzungszeit der Website. Wie der Einsatz von Browser-Cookies unterbunden werden kann, wird unter Ziffer 3.6 erläutert.

3.4 Die Website verwendet keine Tracking-Technologien.

3.5 Die Website verwendet JavaScript.

3.6 Sollte die Nutzerin/der Nutzer eine Verwendung von Browser-Cookies nicht wünschen, kann der jeweilige Browser der Nutzerin/des Nutzers so eingestellt werden, dass eine Verarbeitung von Cookies nicht akzeptiert wird. Hier ist allerdings zu beachten, dass die Website in diesem Fall ggf. nur eingeschränkt oder gar nicht genutzt werden kann. Wenn nur die Cookies der Website, nicht aber die Cookies der erwähnten Dienstleister und Partner akzeptieren werden sollen, kann die Einstellung „Cookies von Drittanbietern blockieren“ in jeweiligen Browser gewählt werden.

4. Datensicherheit

4.1 Alle Informationen, die Website-Benutzerinnen und Benutzer an die Schule übermitteln, werden auf Servern innerhalb Deutschlands gespeichert. Eine Datenverarbeitung ist insoweit außerhalb der EU bzw. des EWR ausgeschlossen.

4.2 Es kann leider keine Gewähr dafür übernommen werden, dass die Übertragung von Informationen über das Internet nicht vollständig sicher erfolgt, weshalb die Schule die Sicherheit der über das Internet an die Website übermittelten Daten nicht garantieren kann. Die Schule sichert die Website und sonstige Systeme jedoch durch technische und organisatorische Maßnahmen gegen Verlust, Zerstörung, Zugriff, Veränderung oder Verbreitung der Daten der Nutzerinnen und Nutzer durch unbefugte Personen ab. Insbesondere werden die personennbezogenen Daten zur Schule verschlüsselt übertragen. Dafür wird das Codierungssystems TLS (Transport Layer Security) genutzt.

4.3 Die Schule hat die Firma art soft and more GmbH (siehe oben) zum Betrieb des Eltern-Portals im Rahmen der Auftragsdatenverarbeitung nach Art.28 DSGVO beauftragt. Diese stellt die dem Eltern-Portal zugrundeliegende Software zur Verfügung und betreibt die dazu notwendigen Server und deren Anbindung zum Internet im Auftrag der Schule. Hierfür bedient sie sich des Rechenzentrums der Firma Hetzner Online GmbH als Nachunternehmerin.

5. Keine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten

5.1 Die Schule gibt personenbezogenen Daten der Nutzerinnen und Nutzer nicht an Dritte weiter, es sei denn, es wurde in die Datenweitergabe eingewilligt oder die Schule ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und/oder behördlicher oder gerichtlicher Anordnungen zu einer Datenweitergabe berechtigt oder verpflichtet. Dabei kann es sich insbesondere um die Auskunftserteilung für Zwecke der Strafverfolgung, zur Gefahrenabwehr oder zur Durchsetzung geistiger Eigentumsrechte handeln.

5.2 Eine Übertragung von einzelnen Daten (z.B. im Zusammenhang einer Krankmeldung oder eines Terminwunsches) aus dem Eltern-Portal an das Info-Portal erfolgt nur dann, wenn im Einzelfall ein entsprechender Befehl in dem Funktionsangebot der Website ausgelöst wird. Insoweit wird darauf hingewiesen, dass konkrete Gesundheitsdaten oder Sozialdaten (siehe Art. 4 Ziffer 15 DSGVO sowie § 67 Abs.2 SGB X^5) nicht über das Eltern-Portal übermittelt werden sollen (also zum Beispiel lediglich die Krankmeldung als solche und nicht den Grund der Erkrankung).

5.3 Bei der Übermittlung der entsprechenden Inhaltsdaten wird nur ein pseudonymisierter Schlüssel an das Info-Portal übertragen, dieser kann nur von der Anwendung Info-Portal wieder aufgelöst (depseudonymisiert) werden. Innerhalb des Info-Portals erfolgt die weitere Verarbeitung zu den gleichen strengen Datenschutzbedingungen ausschließlich für schulinterne Zwecke (insbesondere zur Weitergabe der Information an die dafür schulintern nach schulrechtlichen Vorschriften zuständige Stelle).

6. Nutzung von anderen schulischen Datenbeständen / Schulverwaltungsprogramm

6.1 Im Rahmen der freiwilligen Nutzung der Kommunikationsdienste des Eltern-Portals werden die entsprechenden Daten (z.B. ein Terminwunsch für ein Elterngespräch) an das Info-Portal (= entsprechend gesichertes und vom Eltern-Portal getrenntes Schulverwaltungsprogramm, auf welches nur Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule Zugriff haben) übertragen. Der Personenbezug dieser Informationen wird bei der Übertragung zusätzlich und gesondert durch Verwendung eines Pseudonyms geschützt. Die Übertragung muss in jedem Einzelfall von der jeweiligen Nutzerin/dem jeweiligen Nutzer persönlich ausgelöst werden.

6.2 Soweit im Elternportal zur Anzeige von Informationen andere schulische Daten genutzt werden (z.B. Namen von Lehrkräften) werden diese nicht in den Datenbeständen des Elternportals gespeichert, sondern es erfolgt zur Laufzeit nur eine Anzeige dieser Daten. Die Datenbestände der beiden Anwendungen sind strikt voneinander getrennt.

7. Datenschutz und Websites Dritter

7.1 Die Website kann Hyperlinks zu und von Websites Dritter enthalten. Wenn einem Hyperlink zu einer dieser Websites gefolgt wird, ist zu beachten, dass die Schule keine Verantwortung oder Gewähr für fremde Inhalte oder Datenschutzbedingungen übernehmen kann. Bevor seitens der Nutzerinnen und Nutzer personenbezogene Daten an Websites Dritter übermittelt werden, ist sich über die dort jeweils geltenden Datenschutzbedingungen zu informieren.

8. Einwilligung / Freiwilligkeit

8.1 Die Nutzung des Eltern-Portals setzt eine vorher schriftlich gegenüber der Schule zu erteilende eigenhändig unterschriebene Einwilligung voraus:

8.1.1 Bei Erziehungsberechtigten von Kindern, die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, genügt die Einwilligung der Erziehungsberechtigten, die sich sowohl auf die eigenen, wie auch die personenbezogenen Daten dieser Kinder beziehen muss;

8.1.2 Bei Erziehungsberechtigten von Kindern, die das 14. Lebensjahr bereits erreicht vollendet haben, ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten für die eigenen personenbezogenen Daten, sowie zusätzlich eine Einwilligung dieser Kinder für deren eigenen personenbezogenen Daten notwendig.

8.2 Soweit zum Zeitpunkt ab dem 14. bzw. des 18. Geburtstag der jeweiligen Schülerinnen und Schüler die notwendigen Einwilligungen nicht bei der Schule vorliegen, wird der Zugang gesperrt. Wird die Einwilligung nach Aufforderung nicht unverzüglich erteilt, werden alle diesbezüglichen personenbezogenen Daten gemäß Ziffer 10 dieser Information gelöscht.

8.3 **Die Einwilligung ist freiwillig** und kann jederzeit gegenüber der Schulleitung ohne nachteilige Folgen widerrufen werden. Wird die Einwilligung widerrufen, erfolgt die Löschung der Daten gemäß Ziffer 10 dieser Information.

8.4 Aus der Nichtteilnahme an dem Dienst Eltern-Portal entsteht kein Nachteil für die betroffenen Personen. In diesem Falle können die schulüblichen Kommunikationswege genutzt werden.

9. Hinweis zur rechtlichen Wirkung bei der Nutzung der Kommunikationsdienste

9.1 Soweit Nutzerinnen und Nutzer des Eltern-Portals über dessen Funktionen mit der Schule kommunizieren, dient das zunächst der schnelleren Information der Schule und damit der Verwaltungsvereinfachung. Soweit nach Rechtsvorschriften allerdings eine Erklärung in Schrift- oder Textform erwartet wird (z.B. bei einer Krankmeldung), muss diese in jedem Fall gesondert formgerecht nachgeholt werden.

10. Löschung von Daten / Regelfristen

10.1 Die persönlichen und nutzungsbezogenen Daten werden im Eltern-Portal gelöscht, wenn die Betroffenen die erteilte Einwilligung widerrufen.

10.2 Die Nutzungsdaten werden automatisch jeweils spätestens am Ende des laufenden Schuljahres gelöscht. Die persönlichen Daten im Eltern-Portal werden jeweils spätestens am Ende des Schuljahres gelöscht, in dem die Schülerin oder der Schüler die Schule verlässt (Schulwechsel oder Beendigung des Schulbesuchs).

Im Rahmen des geltenden Datenschutzrechts besteht ein Recht auf Auskunft sowie ein Recht auf Berichtigung, Sperrung und Löschung der gespeicherten Daten der Nutzerinnen und Nutzer. Fragen bezüglich der Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch die Schule, sind an die Schule unter den angegebenen Kontaktdaten zu richten.

Die Schule behält sich das Recht vor, diese Datenschutzbestimmungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu ändern.
Eine jeweils aktuelle Version ist auf der Website verfügbar. Die Website sollte hinsichtlich der Informationen über die jeweils geltenden Datenschutzbestimmungen aufgesucht werden.

Im Übrigen wird auf die Homepage (https://www.bsi-fuer-buerger.de) des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) sowie die dortigen Informationen, praktischen Tipps und Empfehlungen verwiesen. Besonders folgende Empfehlungen des BSI sind zu beachten:
• Basisschutz für Computer und Smartphone
(https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Empfehlungen/BasisschutzGeraet/BasisschutzGeraet_node.html),

• Schutzprogramme
(https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Empfehlungen/Schutzprogramme/schutzprogramme_node.html),
• Passwortvergabe
(https://www.bsi-fuer-buerger.de/BSIFB/DE/Empfehlungen/Passwoerter/passwoerter_node.html).

---

1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG)
2 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG)
4 Telemediengesetz (TMG)
5 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X)

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung Eltern-Portal Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding

(Eltern-Erklärung – gilt nicht bei volljährigen Kindern)

Ich, / Wir,

Name, Vorname	Adresse
Name, Vorname	Adresse

habe/n die vorstehende Datenschutz-Erklärung sorgfältig gelesen und erkläre/n mich/uns mit der oben näher beschriebenen Datenverarbeitung für das Eltern-Portal einverstanden.
Diese Einwilligung gebe/n ich/wir im eigenen Namen und zugleich für folgendes Kind/folgende Kinder, das/die das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet hat/haben, ab:

Kind	Name	Vorname()	Geboren am	Klasse
1				
2				
3				
4				

Diese Einwilligung ist freiwillig.
Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligung jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann/können.

Nach Vollendung des 14. Lebensjahres kann der Widerruf der erteilten Einwilligung einer Schülerin / eines Schülers nur durch diese/n erfolgen. In diesem Falle werden deren / dessen Daten zunächst gesperrt und dann unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum — Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Ort, Datum — Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Damit die Einwilligung wirksam wird, muss diese vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben urschriftlich oder als Fax an die Schule übersandt werden und dieser zugehen. Gleiches gilt für den formlos zu erklärenden Widerruf.

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung Eltern-Portal Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding

(Schüler-Erklärung – für minderjährige Kinder, die das 14. Lebensjahr vollendet haben)

Wichtiger Hinweis:

Ab Deinem 14. Geburtstag kannst Du selbst darüber bestimmen, ob Daten über Dich verarbeitet werden dürfen oder nicht. Deine Eltern möchten weiterhin / künftig das „Eltern-Portal" nutzen. Damit kann man einige Dinge organisatorisch vereinfachen. Wenn Du Fragen zum Eltern-Portal oder zu dieser Einwilligungserklärung hast, sprich Deine Eltern darauf an und lass Dir alles ganz genau erklären. Danach kannst Du entscheiden, ob Du diese Einwilligung erklären willst oder nicht.

Ich,

Name, Vorname	Adresse
Geburtsdatum	derzeit in Klasse

habe die vorstehende Datenschutz-Erklärung sorgfältig gelesen und erkläre mich mit der dort näher beschriebenen Datenverarbeitung für das Eltern-Portal einverstanden.
Diese Einwilligung gebe ich nur im eigenen Namen ab.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung freiwillig ist und ich diese jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann. In diesem Falle werden meine Daten zunächst gesperrt und dann unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum	Unterschrift der Schülerin /des Schülers

Damit die Einwilligung wirksam wird, muss diese vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben urschriftlich oder als Fax an die Schule übersandt werden und dieser zugehen. Gleiches gilt für den formlos zu erklärenden Widerruf.

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de

Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung Eltern-Portal Korbinian-Aigner-Gymnasium Erding

(Schüler-Erklärung – für volljährige Schülerinnen und Schüler)

Wichtiger Hinweis:

Mit der Vollendung des 18. Lebensjahres erlischt die gesetzliche Vertretung des Kindes durch die Eltern. Möchten Sie das Eltern-Portal selbst weiter nutzen, müssen Sie nach den geltenden Datenschutzbestimmungen selbst eine eigene Einwilligung für die Sie betreffenden personenbezogenen Daten erklären. Nutzen Sie dazu bitte ausschließlich die folgende Erklärung:

Ich,

Name, Vorname	Adresse
Geburtsdatum	derzeit in Klasse

habe die vorstehende Datenschutz-Erklärung sorgfältig gelesen und erkläre mich mit der dort näher beschriebenen Datenverarbeitung für das Eltern-Portal einverstanden.
Diese Einwilligung gebe ich nur im eigenen Namen ab.

Mir ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und ich diese jederzeit ohne nachteilige Folgen widerrufen kann. In diesem Falle werden meine Daten zunächst gesperrt und dann unverzüglich gelöscht.

Ort, Datum	Unterschrift der Schülerin /des Schülers

Damit die Einwilligung wirksam wird, muss diese vollständig ausgefüllt und eigenhändig unterschrieben urschriftlich oder als Fax an die Schule übersandt werden und dieser zugehen. Gleiches gilt für den formlos zu erklärenden Widerruf.

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de

KORBINIAN-AIGNER-GYMNASIUM
Sprachliches, Musisches u. Naturw.-technol. Gymnasium

SCHULE FÜR EUROPA BAYERN

Einwilligung in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos)

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

in geeigneten Fällen wollen wir Informationen über Ereignisse aus unserem Schulleben – auch personenbezogen – einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Wir beabsichtigen daher, insbesondere im Rahmen der pädagogischen Arbeit oder von Schulveranstaltungen entstehende Texte und Fotos zu veröffentlichen. Neben Klassenfotos kommen hier etwa personenbezogene Informationen über Schulausflüge, Schülerfahrten, Schüleraustausche, (Sport-)Wettbewerbe, Unterrichtsprojekte oder den „Tag der Offenen Tür“ in Betracht.

Hierzu möchten wir im Folgenden Ihre / Eure Einwilligung einholen.

gez. OStDin Andrea Hafner

_____
Name, Vorname, Geburtsdatum und Klasse der Schülerin / des Schülers

Hiermit willige ich / willigen wir in die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten einschließlich Fotos der oben bezeichneten Person in folgenden Medien ein:

Bitte entsprechend ankreuzen!

☐ Jahresbericht der Schule
(soweit Veröffentlichung nicht bereits nach Art. 85 Abs. 3 Bayerisches Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen zulässig)

☐ örtliche Tagespresse

☐ World Wide Web (Internet) unter der Homepage der Schule www.kag-erding.de
Siehe hierzu den Hinweis unten!

Die Rechteeinräumung an den Fotos erfolgt ohne Vergütung und umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist. Klassenfotos werden nur im Jahresbericht veröffentlicht und lediglich mit alphabetischen Namenslisten versehen; ansonsten werden den Fotos keine Namensangaben beigefügt. Ton-, Video- und Filmaufnahmen sind von dieser Einwilligung nicht umfasst.

Die Einwilligung ist jederzeit schriftlich bei der Schulleiterin / dem Schulleiter mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.
Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie zeitlich unbeschränkt, d.h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Die Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichterteilung oder dem Widerruf der Einwilligung entstehen keine Nachteile.

_____
[Ort, Datum]

_____ **und** _____
[Unterschrift der / des Erziehungsberechtigten] [ab dem 14. Geburtstag: Unterschrift der Schülerin / des Schülers]

Veröffentlichungen im Internet / Datenschutzrechtlicher Hinweis:

Bei einer Veröffentlichung im Internet können die personenbezogenen Daten (einschließlich Fotos) weltweit von beliebigen Personen abgerufen und gespeichert werden. Die Daten können damit etwa auch über so genannte „Suchmaschinen“ aufgefunden werden. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass andere Personen oder Unternehmen die Daten mit weiteren im Internet verfügbaren personenbezogenen Daten verknüpfen und damit ein Persönlichkeitsprofil erstellen, die Daten verändern, zu anderen Zwecken verwenden oder an andere Personen weitergeben.

Korbinian-Aigner-Gymnasium
Sigwolfstraße 50
85435 Erding

Tel.: 08122/90994-0
Fax.: 08122/90994-8033
. http://www.kag-erding.de
E-Mail: verwaltung@kag-erding.de